

# Klassifizierungsbericht

## zum

# Brandverhalten

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens des Bauprodukts

*Asphaltmischgut, bituminöse Deckschicht*

„Gussasphalt“

Bericht Nr.: 08040205a

Datum: 28. September 2009

Bearbeiter: M. SCHWINGENSCHLÖGL / fm

DW 806

**Antragsteller:**

**OÖ. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH**  
Schirmerstraße 12  
4060 Leonding

**Antragsdatum:**

4. Februar 2008

**Gegenstand der  
Klassifizierung:**

Gussasphalt

**Kurzbeurteilung:**

In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1:2007 wird das angeführte Bauprodukt auf Grund seines Brandverhaltens in die Euroklasse **B<sub>fl</sub>-s1** eingereiht. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und der dafür gültige praktische Anwendungsbereich ist aus dem gegenständlichen Klassifizierungsbericht ersichtlich.

**Dieser Bericht enthält:**

5 Textseiten

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Klassifizierungsberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS zulässig.

Auf Grund des BGBl. 468/1992 durch Bescheid des Bundesministeriums für Bauten und Technik staatlich akkreditiert für Untersuchungen auf dem Fachgebiet Materialprüfung auf Verhalten gegen Feuereinwirkung sowie Untersuchungen, Erprobungen und Materialprüfungen an Geräten und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes



## 1.) Einführung:

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt „Gussasphalt“ in Übereinstimmung mit dem in EN 13501, Teil 1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

## 2.) Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes:

### 2.1) Art und Anwendungsbereich:

Das Bauprodukt „Gussasphalt“ wird als eine „Art eines klassifizierten Bauproduktes“ definiert. Seine Klassifizierung ist gültig für den unter Punkt 5.) angeführten Anwendungsbereich.

### 2.2) Beschreibung:

Das Bauprodukt „Gussasphalt“ wird vollständig in den unter Punkt 3.1) angeführten Prüfberichten, welche der Klassifizierung zu Grunde liegen, beschrieben.

## 3.) Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zu Grunde liegen:

### 3.1) Prüfbericht:

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
IBS GmbH	OÖ BPS GmbH	08040205-3	ÖNORM EN ISO 11925-2:2002
IBS GmbH	OÖ BPS GmbH	08040205-2	ÖNORM EN ISO 9239-1:2002

### 3.2) Prüfergebnisse:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			Stetige Parameter Mittelwert (m)	Diskrete Parameter
ÖNORM EN ISO 9239-1	Krit. Wärmestrom [kW/m <sup>2</sup> ]	3	11	(-)
	Rauch [%min]	3	4,19	(-)
ÖNORM EN ISO 11925-2 Flächenbeflammung 15s Beflammungszeit	Flammenausbreitung ≤ 150mm	6	(-)	J
(-) nicht anwendbar				

### 4.) Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich:

#### 4.1) Verweisung und direkter Anwendungsbereich:

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 6, 7, 8 und 10.7 der Norm ÖNORM EN 13501-1:2007 durchgeführt.

#### 4.2) Klassifizierung:

Das Bauprodukt „Gussasphalt“ wird in Bezug zu seinem Brandverhalten klassifiziert:

**B<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug zur Rauchentwicklung ist:

**s1**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist:

-



Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
B <sub>fl</sub>	-	s	1	,	-	-

d.h.: B<sub>fl</sub>-s1

#### 5.) Anwendungsbereich:

Diese Klassifizierung ist für die folgenden Endanwendungsbedingungen gültig:

- horizontal als Bodenbelag
- Einbau ohne Hohlräume (Hinterlüftung)
- Befestigungsart: verklebt auf Trägermaterial (Eigenhaftung)
- Es dürfen entsprechend EN 13823 in der praktischen Anwendung nur Trägermaterialien verwendet werden, die den Euroklassen A1 oder A2 entsprechen.

Diese Klassifizierung ist für die folgenden Produktparameter gültig:

Produktaufbau: wie geprüft (siehe Punkt 3.1)  
Verbundstärke: 3,0 cm

#### 6.) Einschränkungen:

##### 6.1) Allgemeines:

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt ab Erstprüfung (28. Mai 2009) fünf Jahre bis 28. Mai 2014 oder entspricht allenfalls beschränkenden Bestimmungen zukünftig erscheinender europäischer Produktnormen.

Generell erlischt vorzeitig die Geltungsdauer, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Veränderungen vornimmt und die dem gegenständlichen Klassifizierungsbericht zu Grunde liegenden Abmessungen über- bzw. unterschreitet, es sei denn, die Abweichungen bewegen sich nur in den Toleranzbereichen (siehe Prüfberichte).



## 7.) Warnhinweis:

Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK  
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.  
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle**

Erstellt durch:




Martin SCHWINGENSCHLÖGL  
Sachbearbeiter

Geprüft durch:



Ing. Josef KRAML  
Bereichsleiter der Prüfstelle

Freigegeben durch:



Prok. Dipl.-Ing. Thomas TRAUNER  
Zeichnungsberechtigter



Dir. Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER  
Zeichnungsberechtigter  
Geschäftsführer



# Klassifizierungsbericht

zum

## Brandverhalten

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens des Bauprodukts

Asphaltmischgut, bituminöse Deckschicht

„SMA“

Bericht Nr.: 08040205b

Datum: 28. September 2009

Bearbeiter: M. Schwingenschlögl / fm

DW 806

**Antragsteller:**

OÖ. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH  
Schirmerstraße 12  
4060 Leonding

**Antragsdatum:**

2. April 2008

**Gegenstand der  
Klassifizierung:**

Asphaltmischgut,  
bituminöse Deckschicht „SMA“

**Kurzbeurteilung:**

In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1:2007 wird das angeführte Bauprodukt auf Grund seines Brandverhaltens in die Euroklasse A2<sub>fl-s1</sub> eingereiht. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und der dafür gültige praktische Anwendungsbereich ist aus dem gegenständlichen Klassifizierungsbericht ersichtlich.

**Dieser Bericht enthält:**

5 Textseiten

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Klassifizierungsberichtes  
ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS zulässig.

Auf Grund des BGBl. 468/1992 durch Bescheid des Bundesministeriums für Bauten und Technik staatlich akkreditiert für Untersuchungen auf dem Fachgebiet Materialprüfung auf Verhalten gegen Feuereinwirkung sowie Untersuchungen, Erprobungen und Materialprüfungen an Geräten und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes





## 1.) Einführung:

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt „SMA“ in Übereinstimmung mit dem in EN 13501-1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

## 2.) Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes:

### 2.1) Art und Anwendungsbereich:

Das Bauprodukt „SMA“ wird als eine „Art eines klassifizierten Bauproduktes“ definiert. Seine Klassifizierung ist gültig für den unter Punkt 5.) angeführten Anwendungsbereich.

### 2.2) Beschreibung:

Das Bauprodukt „SMA“ wird vollständig in den unter Punkt 3.1) angeführten Prüfberichten, welche der Klassifizierung zu Grunde liegen, beschrieben.

## 3.) Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zu Grunde liegen:

### 3.1) Prüfbericht:

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
IBS GmbH	OÖ BPS GmbH	08040205-4	ÖNORM EN ISO 9239-1:2002
IBS GmbH	OÖ BPS GmbH	08040205-5	ÖNORM EN ISO 1716:2002



### 3.2) Prüfergebnisse:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			Stetige Parameter Mittelwert (m)	Diskrete Parameter
EN ISO 1716	PCS <sub>gesamt</sub> (MJ/kg)	3	2,97	(-)
ÖNORM EN ISO 9239-1	Krit. Wärmestrom [kW/m <sup>2</sup> ]	3	11	(-)
	Rauch [%min]	3	0	(-)

PCS<sub>ges</sub> ..... Brutto-Verbrennungswärme des Bauproduktes  
(-) nicht anwendbar

### 4.) Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich:

#### 4.1) Verweisung und direkter Anwendungsbereich:

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 6, 7, 8 und 10.7 der Norm ÖNORM EN 13501-1:2007 durchgeführt.

#### 4.2) Klassifizierung:

Das Bauprodukt „SMA“ wird in Bezug zu seinem Brandverhalten klassifiziert:

**A2<sub>fl</sub>**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug zur Rauchentwicklung ist:

**s1**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist:

-



Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
A2 <sub>fl</sub>	-	s	1	,	-	-

d.h.: A2<sub>fl</sub>-s1

#### 5.) Anwendungsbereich:

Diese Klassifizierung ist für die folgenden Endanwendungsbedingungen gültig:

- horizontal als Bodenbelag
- Einbau ohne Hohlräume (Hinterlüftung)
- Befestigungsart: verklebt auf Trägermaterial (Eigenhaftung)
- Es dürfen entsprechend EN 13823 in der praktischen Anwendung nur Trägermaterialien verwendet werden, die den Euroklassen A1 oder A2 entsprechen.

Diese Klassifizierung ist für die folgenden Produktparameter gültig:

Produktaufbau: wie geprüft (siehe Punkt 3.1)  
Verbundstärke: 2,0 – 4,0 cm

#### 6.) Einschränkungen:

##### 6.1) Allgemeines:

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt ab Erstprüfung (24. März 2009) fünf Jahre bis 24. März 2014 oder entspricht allenfalls beschränkenden Bestimmungen zukünftig erscheinender europäischer Produktnormen.



Generell erlischt vorzeitig die Geltungsdauer, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Veränderungen vornimmt und die dem gegenständlichen Klassifizierungsbericht zu Grunde liegenden Abmessungen über- bzw. unterschreitet, es sei denn, die Abweichungen bewegen sich nur in den Toleranzbereichen (siehe Prüfberichte).

**7.) Warnhinweis:**

Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK  
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.  
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle**

Erstellt durch:

Martin SCHWINGENSCHLÖGL  
Sachbearbeiter

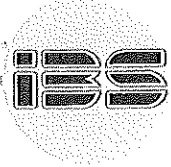
Geprüft durch:

Ing. Josef KRAML  
Bereichsleiter der Prüfstelle

Freigegeben durch:

Prok. Dipl.-Ing. Thomas TRAUNER  
Zeichnungsberechtigter

Dir. Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER  
Zeichnungsberechtigter  
Geschäftsführer



OÖ. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH  
Herrn Ing. Peter Riederer  
Schirmerstraße 12  
4060 Leonding

ZENTRALE:  
A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45-49, POSTFACH 27  
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89  
www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at

BANKVERBINDUNGEN:  
HYPO OBERÖSTERREICH, KTO.-NR. 00 0021294 4, BLZ 54000  
IBAN: AT46540000000212944, SWIFT: OBLAAT2L  
OBERBANK LINZ, KTO.-NR. 621-0060/55, BLZ 15000  
DVR: 0659959, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

**Aktennummer: 08040205-6**

**Datum: 04. Februar 2010**

**Sachbearbeiter: M. Schwingenschlögl / dm  
DW: 806**

## Überprüfung der Brandausbreitung von Gussasphalt

Sehr geehrter Herr Ing. Riederer,

Sie ersuchten uns um Überprüfung und Bewertung der Brandausbreitung im Sinne der OIB Richtlinie 2.2, Tabelle 1, Punkt 4, Fußnote 7 von Gussasphalt (MA).

### Grundlagen:

ÖNORM EN ISO 9239, Teil 1:

„Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen – Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler“

Ausgabe: 1. Juni 2002

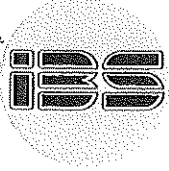
OIB Richtlinie 2.2:

„Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks“

Ausgabe: April 2007

Prüfbericht der IBS Linz GmbH Nr.: 08040205-2 vom 28. September 2009

Gegenstand: „Prüfbericht über das Brandverhalten von Bodenbelägen, Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler gemäß ÖNORM EN ISO 9239, Teil 1“



**Probekörperbeschreibung:**

Gussasphalt  
Höhe 30 mm

**Versuchsdurchführung:**

Es wird eine Normprüfserie gemäß EN ISO 9239, Teil 1, bestehend aus drei Einzelversuchen, am Bauprodukt „Gussasphalt“ durchgeführt.

Die Proben werden in den Prüfofen eingeführt und anschließend über 30 Minuten beansprucht. Dabei wird eine mögliche Entzündung sowie die Brandausbreitung im Sinne von Brennstrecke und kritischem Wärmestrom beobachtet und aufgezeichnet. Ebenso wird der Masseverlust durch Wägung vor und nach der Prüfung ermittelt.

**Bewertung:**

Auf Grund der zugrundeliegenden Prüfergebnisse und der Tatsache, dass bei diesen Prüfungen lediglich eine lokale Entzündung im Bereich des Zündbrenners und somit im direkt beanspruchten Bereich stattgefunden hat und keine Brandausbreitung feststellbar war, kann gemäß OIB Richtlinie 2.2 der Nachweis, dass

**keine Brandausbreitung am Probekörper „Gussasphalt (MA)“**

stattfindet, bestätigt werden.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK  
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.  
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle**

Martin SCHWINGENSCHLÖGL  
Sachbearbeiter

Ing. Josef KRAML  
Bereichsleiter der Prüfstelle

Dir.-Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER  
Zeichnungsberechtigter  
Geschäftsführer

**Riederer, Peter**

Von: Schwingenschlögl Martin [m.schwingenschloegl@ibs-austria.at]  
 Gesendet: Sonntag, 19. Juli 2009 17:46  
 An: m.kostjak@swietelsky.at  
 Cc: Trauner Thomas; Riederer, Peter  
 Betreff: Bestätigung Formel & Ausstellung der Dokumente

Sehr geehrter Herr Kostjak,

hiermit bestätige ich vorab die Richtigkeit und Anwendbarkeit der „entdeckten“ Formel für die kritische Asphaltmischung (dickenunabhängig):

$$B[\text{Vol}\%] \leq 6,84 \cdot 10^{-3} \cdot \text{Raumdichte MPK} \left[ \frac{\text{kg}}{\text{m}^3} \right]$$

Desweiteren erhalten Sie bzw. Herr Riederer die folgenden Dokumente:

Prüfbericht Bodenbelag (Brandausbreitung)  
 Prüfbericht Small Flame (Entzündbarkeit)  
 Darauf basierend einen Klassifizierungsbericht

Dies jeweils für Gussasphalt und SMA

Desweiteren die Bestätigung Bfl ohne weitere Brandausbreitung im Sinne der OIB Richtlinie 2  
 Sowie die Bestätigung A2fl für Asphalte mit einem gem. Formel maximalen organischen Anteil B (mit Anmerkung: Es gilt für folgende Asphalte: ...ÖNORM... wie vereinbart und besprochen)

Anbei noch die eingescannten Notizen zur Info bzw. Nachvollziehbarkeit.

Freundliche Grüße

**Martin SCHWINGENSCHLÖGL**



**IBS-Institut für Brandschutztechnik  
 und Sicherheitsforschung GmbH**  
 FN 89116D, Registergericht Linz  
 UID-Nr. ATU 23289705

Petzoldstraße 45  
 4017 Linz, Postfach 27  
 Tel ++43 (0)732 7617 806  
 Fax ++43 (0)732 7617 90  
 mail to: [m.schwingenschloegl@ibs-austria.at](mailto:m.schwingenschloegl@ibs-austria.at)  
<http://www.ibs-austria.at>

-----  
 Dieses e-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den dafür vorgesehenen Empfänger bestimmt. Sollten Sie dieses Mail versehentlich oder unvollständig erhalten haben, informieren Sie uns bitte und löschen Sie die irrtümlich erhaltene Mail aus Ihrem System. Zugang, Freigabe, Kopie, Verteilung der erhaltenen Informationen an jedwede Person ist ausdrücklich verboten.  
 Die IBS übernimmt keinerlei Haftung für per e-Mail gesandte Informationen und entzieht sich jeder Verbindlichkeit daraus entstandener Schäden. Der Austausch von Nachrichten via e-Mail dient ausschließlich Informationszwecken. Rechtsgeschäftliche Erklärungen über dieses Medium bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen, firmenmäßig unterfertigten Bestätigung.  
 -----

This e-mail is strictly confidential and intended solely for the addressee. If you have received this message by mistake or incorrectly please let us know by reply and then delete it from your system. Access, disclosure, copying, distribution or reliance on any of the received information by anyone else is prohibited.  
 IBS does not guarantee that the information sent and/or received by or with this e-mail is correct and does not accept any liability for damages

17.02.2010